

Kennst Du die Lösung?

Deike



Konrad, Karli und Kuno sind im Hallenbad. Doch wer ist wer? Finde es mithilfe dieser Aussagen heraus:

1. Konrad trägt Schwimmflossen.
2. Kunos Badehose hat keine Streifen.
3. Kuno braucht keinen Schwimmring.

Herausgeber: Kath. Pfarramt Tegernheim Mariä Verkündigung

Kirchstraße 18 • 93105 Tegernheim
Telefon: 09403-3957 • Telefax: 09403-7234
Internet: www.pfarrei-tegernheim.de • E-Mail: tegernheim@bistum-regensburg.de

Pfarrer

Andrzej Kuniszewski

Telefon: 09403-3957 und 0171 3889878 • E-Mail: andrzej.kuniszewski@bistum-regensburg.de

Pfarrvikar

Basil Iruthayasamy

Telefon: 0151-66477797 • E-Mail: samybasil@gmail.com



Pfarrbrief

Nr. 2021 20 – 21
vom 08.05. bis 23.05.2021

Das Pfarrbüro ist ab sofort wieder für den Parteiverkehr geöffnet. Nehmen Sie bitte mit uns persönlich, telefonisch oder per E-Mail Kontakt auf, falls Sie kontaktlosen Parteiverkehr wünschen.



Schaut hin

Natürlich war der 3. Ökumenische Kirchentag vom 12. bis 16. Mai in Frankfurt am Main ganz anders geplant: als ein großes Fest der Begegnung, des gemeinsamen Bekenntnisses zum Glauben und des Feierns. Doch die Corona-Pandemie lässt das so nicht zu. Die Veranstalter haben sich gegen eine Absage entschieden. Gerade in Krisenzeiten sind Begegnung, Dialog und Gemeinschaft – wenn auch nur digital möglich – wichtig für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Der Kirchentag wird an die Bedingungen des Gesundheitsschutzes angepasst und wird digitaler, konzentrierter und dezentraler. Und er wird etwas kürzer. Der traditionelle Auftakt am Mittwochabend mit dem Fest der Begegnung entfällt, und der Kirchentag beginnt mit einem bundesweit übertragenen Himelfahrtsgottesdienst. Der Freitag und der Samstag stehen ganz im Zentrum der Kirchentagsarbeit; der Kirchentag schließt mit dem wiederum bundesweit übertragenen Abschlussgottesdienst am Sonntag.



Klemens Kächling

Der Mensch schreit nach Gott, nicht nach einer Wahrheit, sondern nach der Wahrheit, nicht nach etwas Gutem, sondern nach dem Guten, nicht nach Antworten, sondern nach der Antwort, die unmittelbar eins ist mit der Frage ... Nicht nach Lösungen schreit er, sondern nach Erlösung.

Karl Barth

Das Motto des Kirchentages lautet „schaut hin“ und ist dem 6. Kapitel des Markus-evangeliums (Vers 38) entnommen. Es handelt sich um einen Vers aus der Erzählung der Speisung der 5.000. Jesus fordert die Jünger auf, nachzusehen, wie viele Brote sie haben, um die Menschen zu speisen. Aufforderung an uns, auf die eigenen Möglichkeiten und Ressourcen im Einsatz für

die Schwachen zu schauen – und nicht zu verzagen, wenn wir wenig finden. Denn Gott kann aus unseren vielleicht kleinen Fähigkeiten und Ressourcen Großes schaffen. Ein Mutmacher, nicht nur in der Pandemie.

Gottesdienstordnung

SECHSTER SONNTAG DER OSTERZEIT

9. Mai 2021

Sechster Sonntag der Osterzeit

Lesejahr B

1. Lesung:

Apg 10,25-26.34-35.44-48

2. Lesung: 1. Johannes 4,7-10

Evangelium: Johannes 15,9-17



Ulrich Loose

» In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Wie mich der Vater geliebt hat, so habe auch ich euch geliebt. Bleibt in meiner Liebe! Wenn ihr meine Gebote haltet, werdet ihr in meiner Liebe bleiben, so wie ich die Gebote meines Vaters gehalten habe und in seiner Liebe bleibe. «

Samstag 08.05.

- 17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet
- 18:00 Vorabendmesse - Florianiamt
für + Ehemann Max Brunner
FFW Tegernheim zu Ehren des Hl. Florian
für + Bruder von Fr. Olga Witzmann
für + Ferdinand Hausmann
für + Rita Feiler
für + Schwester Anna Hecht und Max Kollmannsberger
für + Schwiegervater Alois Neumeier

Sonntag 09.05. 6. SONNTAG DER OSTERZEIT

- 08:30 Beichtgelegenheit
- 09:00 Heilige Messe
für + Großmutter Theresia Kreuzer
für + Franz Zierer
für + Julius Ott
- 10:30 Heilige Messe
für + Familienangehörige von Fr. Erna Reisinger
für + Lorenz Brombierstäudl
- 18:00 Maiandacht mit den Tegernheimer Sängerinnen

Montag 10.05.

- 18:00 Bittgang von der St. Nepomuk Kapelle zur Pfarrkirche
- 18:30 Heilige Messe
für + Cousin Georg Wolf
für + Onkel Georg Wolf
für + Ehefrau Hedwig Hälßig
für + Rudolf Beutl

Dienstag 11.05.

19:00 Maiandacht an der Marienkapelle am Tegelweg
-gestaltet vom FMV und von der Kolpingsfamilie (bei schlechtem Wetter in der Pfarrkirche)

Mittwoch 12.05. Hl. Nereus und hl. Achilles und Hl. Pankratius

18:00 Bittgang vom Friedhofs Kreuz (Neuer Friedhof) zur Pfarrkirche
18:30 Vorabendmesse
für + Eltern Georg und Anna Neumeier
für + Lorenz Brombierstädtl
für + Mutter Erna Höpfl
für + Tante Maria Seidl

Donnerstag 13.05. CHRISTI HIMMELFAHRT

09:00 Heilige Messe
für + Elisabeth Wolfsteiner
für + Bruder Julius Ott
für + Zäzilia Baumgartner
10:30 Heilige Messe
für + Schwager Georg Wolf
für + Vater Ferdinand Hausmann
für + Ehemann Erich Renner
18:00 Maiandacht in der Pfarrkirche

Freitag 14.05.

18:30 Heilige Messe
für + Sophie und Josef Berger
für + Sieglinde Lichtinger
19:00 Gebet für das Leben: Marienandacht

Karl Knospe



Am 9. Mai wäre Sophie Scholl 100 Jahre alt geworden. Doch als Mitglied der „Weißen Rose“ hat sie im Widerstand gegen den Nationalsozialismus und im Kampf für Menschlichkeit und Freiheit ihr Leben gegeben und ist am 22. Februar 1943 hingerichtet worden.

SIEBTER SONNTAG DER OSTERZEIT

16. Mai 2021

**Siebter Sonntag
der Osterzeit**

Lesejahr B

1. Lesung:
Apg 1,15-17.20ac-26

2. Lesung: 1. Johannes 4,11-16

Evangelium: Joh 17,6a.11b-19



Ulrich Loose

» In jener Zeit erhob Jesus seine Augen zum Himmel und sprach: Vater, ich habe deinen Namen den Menschen offenbart, die du mir aus der Welt gegeben hast. Heiliger Vater, bewahre sie in deinem Namen, den du mir gegeben hast, damit sie eins sind wie wir! «

Samstag 15.05.

17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet
18:00 Heilige Messe – *Sonderkollekte für Indien*
für + Ehemann Siegfried Glas
für + Georg Mirwald
für + Uroma Sieglinde Lichtinger
OGV Tegernheim für + Ferdinand Hausmann
für + Josef Reichinger
für + Josef Mauerer
KRV Tegernheim für + Kameraden Ferdinand Hausmann
für + Vater Erich Renner

Sonntag 16.05. 7. SONNTAG DER OSTERZEIT

08:30 Beichtgelegenheit
09:00 Heilige Messe – *Sonderkollekte für Indien*
für + Sieglinde Lichtinger
für + Mutter und Oma Waltraud Klum
für + Elisabeth Wolfsteiner
10:30 Heilige Messe – *Sonderkollekte für Indien*
für + Erich Renner
für + Ferdinand Hausmann
für + Rosa Franz
18:00 Maiandacht in der Pfarrkirche

Montag 17.05.

18:00 Maiandacht in der Pfarrkirche
18:30 Heilige Messe
für + Elisabeth Wolfsteiner
für + Maria Seidl

Dienstag 18.05. Hl. Johannes I.

14:30 Trauerfeier mit Urnenbeisetzung von + Frau Theres Pohmann auf dem Neuen Friedhof
18:00 Maiandacht in der Pfarrkirche

18:30 Heilige Messe
für + Georg Wolf

Mittwoch 19.05.

08:00 Heilige Messe
für + Marieanne Danhauser

Donnerstag 20.05. Hl. Bernhardin v. Siena

14:30 Requiemgottesdienst für + Herrn Josef Eigenstetter

17:30 Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit

Freitag 21.05.

18:30 Heilige Messe
für + Angehörige von Fr. Irmgard Kerschbaum
für + Georg Wolf
für + Eltern Georg und Anna Neumeier
für + Max Seidl
für + Erich Renner
für + Ehemann Johann Götzfried
für + Vater Johann Götzfried
für + Ehemann Karl Hofer
für + Eltern von Hr. Jürgen Kollmannsberger

19:30 Maiandacht an der Nepomuk-Kapelle gestaltet von der MMC und KAB

P F I N G S T E N

23. Mai 2021

Pfingsten

Lesejahr B

1. Lesung:
Apostelgeschichte 2,1-11

2. Lesung:
1. Korinther 12,3b-7.12-13

Evangelium: Johannes 20,19-23



Ulrich Loose

» Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sagte zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist! Denen ihr die Sünden erlasst, denen sind sie erlassen; denen ihr sie behaltet, sind sie behalten «

Samstag 22.05. Hl. Rita v. Cascia

10:00 Vorbereitungsandacht auf die Erstkommunion

17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet

18:00 Vorabendmesse -Kollekte für Renovabis
für + Eltern und Geschwister von Hr. Karl Witzmann
für + Franziska Beck
Schutzengelbruderschaft Tegernheim für + Georg Wolf
für + Sohn Armin Franz
für + Ferdinand Hausmann

Sonntag 23.05. PFINGSTEN

08:30 Beichtgelegenheit

09:00 Heilige Messe -Kollekte für Renovabis
für + Ehemann und Papa Heinrich Aumüller
für + Lorenz Brombierstäudl

10:30 Heilige Messe -Kollekte für Renovabis
für + Edeltraud Hofmeister
für + Vater Erich Renner

14:00 Tauffeier von Paul-Lukas und Leon Dennis Konrad

18:00 Maiandacht in der Pfarrkirche

AKTUELLES:

- Sa. 8. Mai • 10:00 Uhr 3. Vorbereitungsandacht für die Erstkommunionkindern (mit Herrn Pfarrer Kuniszewski)
- So. 9. Mai • 18:00 Uhr Floriani-Amt der FFW Tegernheim
• 18:00 Uhr Maiandacht musikalisch gestaltet durch die Tegernheimer Sängerinnen
- Mo. 10. Mai • 18:00 Uhr Bittgang von der St.-Nepomuk-Kapelle zur Pfarrkirche
- Di. 11. Mai • 19:00 Uhr Maiandacht an der Marienkapelle (Tegelweg) gestaltet durch FMV und Kolpingsfamilie (bei schlechtem Wetter in der Pfarrkirche)
- Mi. 12. Mai • 18:00 Uhr Bittgang ab dem Friedhofskreuz (Neuer Friedhof) zur Pfarrkirche
- Fr. 14. Mai • 19:00 Uhr Gebet für das Leben (Marienandacht)
- Sa. 15. Mai • 10:00 Uhr Vorbereitung auf die Erstkommunion per Video-Konferenz (mit Frau Elfriede Dull)
- So. 16. Mai • 09:00 Uhr Votiv- und Bittgottesdienst in Niederachdorf - 296. Wallfahrt der Gemeinde Tegernheim (Anmeldung zum Gottesdienst im Pfarramt Tegernheim erforderlich!)
- Fr. 21. Mai • 17:00 Uhr Ministrantengruppenstunde per Video-Konferenz (mit Frau Dull)
• 19:30 Uhr Maiandacht an der St.-Johannes-Nepomuk-Kapelle (Wiedmannstraße) gestaltet durch MMC und KAB Tegernheim
- Sa. 22. Mai • 10:00 Uhr 4. Vorbereitungsandacht auf die Erstkommunionkindern (mit Herrn Pfarrer Kuniszewski)

Demnächst:

- Do. 3. Juni Hochfest des Leibes und Blutes Christi – Fronleichnam: Gottesdienste in der Pfarrkirche um 9:00 und 10:30 Uhr ohne Prozession!
- Sa. 5. Juni • 10:00 Uhr Vorbereitung auf die Erstkommunion per Video-Konferenz (mit Frau Elfriede Dull)

Bitte vormerken:

- So. 4. Juli Erstkommunionfeier (1. Termin)
So. 11. Juli Erstkommunionfeier (2. Termin)

So. 25. Juli
So. 26. Sept.

St.-Anna-Fest
225. Jubiläum der Schutzengelbruderschaft mit
Weihbischof Dr. Josef Graf

Unsere CHÖRE:

Alle unsere pfarrlichen Chöre (Kirchenchor, Kinder- und Jugendchor) dürfen zurzeit aufgrund der behördlichen Anordnungen zum Schutz vor der Infektion mit dem Covid19-Virus **nicht proben**. Eine anlassbezogene Probe mit dem Kirchenchor ist dagegen erlaubt.

Offener Singkreis:

Mit Anfragen wenden Sie sich bitte direkt an Frau Edeltraud Appl,
Tel.: 09403 8770. Zurzeit gibt es wegen der Coronavirus-Pandemie keine Proben.

Taufen:

In der Zeit der Pandemie werden nur Einzeltaufen gespendet.
Bitte melden Sie Ihr Kind zur Taufe im Pfarrbüro an und vereinbaren Sie dabei einen Tauftermin. Bringen Sie bitte gleich die Geburtsurkunde Ihres Kindes mit.



Unsere Pfarrgemeinde betet für die zuletzt Verstorbenen:

† Herr Adolf Chmielczek, verstorben am 30. April 2021
† Herr Josef Eigenstetter, verstorben am 4. Mai 2021
† Frau Theres Pohmann, verstorben am 4. Mai 2021

O Herr, gib ihnen die ewige Ruhe...

Die Pfarrgemeinde wünscht

zum 18. Geburtstag

Liebe, Glück, Zufriedenheit
wünschen wir Dir jederzeit!



Bitte haben Sie Verständnis, dass aus Gründen des Datenschutzes die Namen der Geburtstagskinder nicht mehr veröffentlicht werden dürfen. Der vollständige Pfarrbrief liegt auf dem Schriftenstand in der Pfarrkirche auf!

Die Pfarrgemeinde wünscht zum Geburtstag Gesundheit und Gottes reichen Segen:

Bitte haben Sie Verständnis, dass aus Gründen des Datenschutzes die Namen der Geburtstagskinder nicht mehr veröffentlicht werden dürfen. Der vollständige Pfarrbrief liegt auf dem Schriftenstand in der Pfarrkirche auf!



Liebe Pfarrangehörige, liebe Gäste,

Ein Herz und eine Seele sein

So beschreibt der Evangelist Lukas im 4. Kapitel seiner Apostelgeschichte die christliche Urgemeinde in Jerusalem, die sich nach dem Pfingstereignis gebildet hat: „Die Menge derer, die gläubig geworden waren, war ein Herz und eine Seele. Keiner nannte etwas von dem, was er hatte, sein Eigentum, sondern sie hatten alles gemeinsam.“ Eine Schilderung großer Harmonie und großen Friedens, wie ein Mosaik von Jerusalem das symbolisiert. Die frohe Botschaft Jesu von der Liebe Gottes und der Nächstenliebe, die Erfahrung des auferstandenen Herrn und die Kraft des Heiligen Geistes haben das möglich gemacht. Diese Schilderung hat über die Jahrhunderte immer wieder die Menschen bewegt, ähnlich zu leben: In Harmonie alles zu teilen. Doch immer wieder sind Menschen auch daran gescheitert. Und ich glaube, dass es ganz so perfekt auch in der Jerusalemer Urgemeinde nicht gewesen ist. Spätere Kapitel der Apostelgeschichte und die Paulusbriefe erzählen auch von Konflikten in der ersten Gemeinde. Die Schilderung des Lukas bleibt immer ein Ideal, ein Ziel, das christliche Gemeinde auch heute nicht verlieren sollte - so schwer und vielleicht unmöglich die Realisierung auch ist.

Muttertag

Am zweiten Sonntag im Mai feiern wir im deutschsprachigen Raum und in vielen anderen Ländern der Welt „Muttertag“. Es ist kein kirchlicher Feiertag und von daher spielt er, zumindest in den liturgischen Büchern und Kalendern, keine Rolle. Zuhause in den Familien und in so manchen Gemeinden hat er jedoch einen hohen Stellenwert. Zu verdanken haben wir diesen Tag zu Ehren der Mutter und der Mutterschaft Anna Marie Jarvis. Als Zeichen der Liebe und Verehrung ihrer verstorbenen Mutter, die sich für die Rechte der Frauen stark gemacht hat, und aller Mütter sollte der 2. Sonntag im Mai als Muttertag gefeiert werden. So ließ Anna Marie Jarvis an jenem Sonntag im Mai 1908 fünfhundert weiße Nelken vor der örtlichen Kirche in Grafton (West Virginia, USA) an andere Mütter austeilen. In Deutschland wurde der erste Muttertag am 13. Mai 1923 vom Verband Deutscher Blumengeschäftsinhaber mit Plakaten „Ehret die Mutter“ in den Schaufenstern eingerichtet und –

betont unpolitisch – als Tag der Blumenwünsche gefeiert. So wurde der ursprünglich gesellschaftspolitische Ehrentag für Mütter nach und nach kommerzialisiert. Für den Muttertag werden im Blumenhandel nach Angaben der Zentralen Markt- und Preisberichtsstelle bis heute die größten Umsätze des Jahres (vor dem Valentinstag) erzielt. Mit steigender Verbreitung und Kommerzialisierung des Muttertags wandte sich die Begründerin des Feiertages von der Bewegung ab,

bereute, diesen ins Leben gerufen zu haben, und kämpfte erfolglos für die Abschaffung des Feiertages. Nach meiner Ansicht ist Muttertag heute weit mehr als die gesellschaftspolitische und kommerzielle Vereinnahmung von Müttern. Es geht um erfahrene Liebe und Zuwendung, die Kinder, ganz gleich welchen Alters, durch Mütter und Väter gleichermaßen erfahren. Gleichberechtigung in Rolle und Aufgabe, dafür hat schon die Mutter von Anna Marie Jarvis, der als erste dieser Ehrentag galt, gekämpft. Was könnte es größeres geben? Guter Gott, wir bitten dich um deinen Segen, heute besonders für unsere Mütter und Großmütter. Durch Mutter und Vater hast du uns deine Liebe erfahrbar gemacht. Wir danken dir für diese erfahrene Liebe, für unsere Mütter, unsere Väter. Stärke täglich neu das Miteinander der Liebe, lass uns dankbar, gerne und oft Antwort geben, Liebe nicht nur empfangen, sondern auch zu schenken.

In diesem Sinne einen gesegneten Mutter- und Vatertag

- einen gesegneten Sonntag im Kreise Ihrer Familien



Gottesdienstordnung entnehmen. Besonders weisen wir Sie auf folgende Maiandachten im hin:

- **Sonntag, den 9. Mai, um 18:00 Uhr** in der Pfarrkirche: Maiandacht musikalisch gestaltet durch die Tegernheimer Sängerinnen
- **Dienstag, den 11. Mai, um 19:00 Uhr an der Marienkapelle (Tegelweg):** Maiandacht gestaltet durch den Frauen- und Mütterverein (FMV) und die Kolpingsfamilie (*bei schlechtem Wetter findet die Maiandacht in der Pfarrkirche statt*)
- **Freitag, 14. Mai, um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche:** Marienandacht um Schutz des Lebens von seinen Anfängen bis zum natürlichen Tod
- **Freitag, den 21. Mai, um 19:30 Uhr an der St.-Johannes-Nepomuk-Kapelle** (Weidmannstraße): Maiandacht gestaltet durch die Marianische Männerkongregation (MMC) und die Kath. Arbeitnehmer-Bewegung (KAB); die musikalische Gestaltung übernimmt die Blaskapelle Tegernheim (*bei schlechtem Wetter findet die Maiandacht in der Pfarrkirche statt*)



Vorsichtshalber empfehlen allen, die **sonntags** an den **Maiandachten** teilnehmen möchten, sich rechtzeitig im Pfarrbüro **anzumelden**.

Herzlichen Dank an unsere Kirchenmusiker



Am 1. Mai konnten wir **Herrn Michael Braun**, Student an der Hochschule für kath. Kirchenmusik Regensburg als unseren neuen Kirchenmusiker, in unserer Pfarrgemeinde herzlich willkommen heißen. Wir wünschen ihm ein schnelles Einleben in unserer Pfarrei, viel Freude bei der Leitung von unserem Kirchenchor und eine lange und fruchtbare Zusammenarbeit zur größeren Ehre Gottes und zum Heil der Menschen.

Gleichzeit möchten wir uns bei **Frau Sylvia Meyer**, die unseren Kirchenchor und die Requienschola seit September 2020 ehrenamtlich leitete, und bei **Herrn Christoph Preiß** für sein regelmäßiges Orgelspiel an Sonn- und Feiertagen in den zurückliegenden neun Monaten ganz herzlich bedanken.



Maiandachten

Weiterhin laden wir Sie zur gemeinschaftlichen Mitfeier von Maiandachten in unserer Pfarrkirche ganz herzlich ein. Die genauen Termine können Sie unserer



Beide, unterstützt von den Sängerinnen und Sängern unseres Kirchenchores sowie von Kantorinnen und Kantoren, haben mit viel Freude und großem Engagement unsere Gottesdienste – gerade in der schwierigen Zeit der Corona-Epidemie – verschönert und bereichert. Es ist ihnen immer wieder gelungen, einen sakralen geistigen Raum zu schaffen, der zum Gebet und Gotteslob fast automatisch einleitete. Es freut uns sehr, dass sowohl Frau Meyer als auch Herr Preiß uns weiterhin erhalten bleiben und wir wünschen uns, dass wir auf Ihr großartiges Können noch lange zurückgreifen dürfen.

Mit unserem Dank verbinden wir auch die besten Wünsche für die beiden: Gottes reichen Segen, stets Menschen die ihnen Lebens- und Glaubensfreude schenken. Ein herzliches „Vergelt's Gott!“

Frauen- und Mütterverein Tegernheim

Maiandacht:

Kolpingsfamilie und FMV laden am Dienstag, 11. Mai 2021, um 19 Uhr zu einer gemeinsamen Maiandacht an der Marienkapelle am Tegelweg ein. Bei Regen bzw. falls die Corona-Beschränkungen es zu diesem Zeitpunkt erfordern, findet die Andacht in der Kirche statt.

Spenden:

Anlässlich des Einkehrtages wurden 200 € gespendet. Wie jedes Jahr wurde dieses Geld an die Mällersdorfer Schwestern für die Rumänienhilfe weitergegeben.

Aus dem Verkauf der Osterkerzen, die Frau Brunner für uns verziert hat, und den Spenden für Palmbüscherl, -kränze und -kreuze kamen 600 € zusammen. Dieser Betrag wurde dem Hospiz-Verein Regensburg e. V. für die Begleitung von Kindern überwiesen.

Bittmesse in Niederachdorf am 16. Mai

Da unsere traditionsreiche Fußwallfahrt nach Niederachdorf in der gewohnten Form wegen der Coronavirus-Pandemie auch in diesem Jahr nicht stattfinden kann, laden die Gemeinde und die Pfarrei Tegernheim zu einem Motiv- und Bittgottesdienst nach Niederachdorf in der dortigen Heilig-Blut-Wallfahrtskirche **am Sonntag, den 16. Mai, um 9:00 Uhr** ganz herzlich ein. Zum Beginn der Bittmesse wird die von den Tegernheimer Bürgerinnen und Bürgern im Jahre 1723 gelobte Motivkerze angezündet.

Um das Gelöbnis von damals vollständig zu erfüllen, wird eine ganz kleine Gruppe von Pilgern rund um die aktuellen Pilgerführer Wolfgang Beck und Siegfried Ebnet den Pilgerweg von Tegernheim nach Niederachdorf zu einem späteren Zeitpunkt zu Fuß zurücklegen. Somit werden alle drei Elemente der Gelübte: Fußwallfahrt, Bittgottesdienst und Motivkerze zum 296. Mal erfüllt.

Wegen der begrenzten Zahl an Sitzplätzen in der Wallfahrtskirche ist **eine vorherige Anmeldung in unserem Pfarrbüro** (Tel. 09403-3957) notwendig.

Sonderkollekte für Indien am 16. Mai

Indien ist das neue Epizentrum der Corona-Pandemie geworden. Die Lage ist dort mehr als dramatisch, sie ist verzweifelt. „Es ist ein Corona-Tsunami, der unser Land gegenwärtig überrollt“, erklären die Caritas-Helfer/innen aus Indien. Mehr als 300.000 Neuansteckungen täglich melden offizielle Stellen, doch das ist nur die Spitze eines erschreckend hohen Eisbergs. Die nicht dokumentierten und unbekanntenen Fälle von Corona-Infektionen sind mit Sicherheit sehr viel höher – besonders in ländlichen Regionen oder in den Slums der urbanen Zentren, wo Testmöglichkeiten fehlen und die Menschen dicht an dicht leben müssen. Das indische Gesundheitssystem ist bereits zusammengebrochen. Die Kliniken können den Patientenansturm nicht mehr bewältigen. Menschen werden in den Kliniken und Krankenstationen nicht mehr behandelt. Es fehlt an Sauerstoff, Beatmungsgeräten und Inhalatoren. Täglich sterben tausende Menschen vor den Kliniken, auf der Straße und natürlich auch zu Hause.

Angesichts dieser Schreckensmeldungen hat unsere Kirchenverwaltung beschlossen, auf die **Sonntagskollekte bei allen Gottesdiensten am 15. und 16. Mai** zu verzichten und diese **zur Unterstützung der indischen diözesanen Caritas-Organisationen zu sammeln**. Damit folgen wir den dramatischen Aufrufen um sofortige Hilfe vonseiten der Caritas international als Hilfswerk des Deutschen Caritasverbandes.

Wir bitten Sie alle um Ihre **großherzige und großzügige Spenden**. Bitte werfen sie diese ins Kollektenkörbchen oder in den Briefkasten unseres Pfarrbüros mit dem Vermerk „Spende für Indien“ ein. Um eine Spendenquittung ausstellen zu können, vermerken Sie bitte Namen und Adresse auf Ihrem Kuvert. Die Sammlung wird von uns an die Caritas International unverzüglich weitergeleitet.

Man kann die Spenden auch direkt an die **Caritas international** überweisen:
Bank für Sozialwirtschaft Karlsruhe
IBAN: DE88 6602 0500 0202 0202 02
BIC: BFSWDE33KRL
Stichwort: **CX00422**

Herr Pfarrer Kuniszewski geht in Urlaub

Vom Montag, 10. Mai, bis zum Samstag, 15. Mai geht Herr Pfarrer Kuniszewski in Urlaub. In allen Anliegen wenden Sie sich bitte an unseren Herrn Pfarrvikar Basil Iruthayasamy, der die Pfarrei in dieser Zeit leiten wird. Herr Pfarrvikar Basil ist unter der Handy-Nr. 0151-66477797 erreichbar. Die Anrufe an das Pfarrbüro (Tel.-Nr. 09403-3957) werden automatisch an ihn weitergeleitet. Nur zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros am Dienstag von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr wird unsere Pfarrsekretärin, Frau Elfriede Dull, unter der obigen Telefonnummer erreichbar sein.

AN DACHT

Glaube und Befreiung

Für den jüdischen Glauben ist diese Verbindung prägend. Die Befreiung aus der Sklaverei in Ägypten, der Exodus, ist das zentrale Ereignis des Judentums. Im christlichen Glauben hat das Thema der Befreiung keinen vergleichbaren Stellenwert. Eine vergleichbare Erzählung wie die des Exodus findet sich in den Evangelien nicht. Das Bild auf der rechten Seite erzählt etwas anderes: Die Himmelfahrtsgeschichte als Befreiungsgeschichte. Christus hat sich losgerissen, die Ketten halten ihn nicht mehr. Befreiung von der Erde und von den Menschen? Das wäre eine bittere Definition. Doch der Himmelfahrer ist zugleich der Auferstandene – den Purpurmantel um die Schulter, die Siegesfahne in der Hand. Dann wäre – und dann ist – der christliche Glaube doch

eine große Befreiungsgeschichte, die Befreiung Jesu und des Menschen vom Tod. Doch warum der Stacheldraht als zweites Bild? Er erinnert an die Dornenkrone Jesu – die Befreiung vom Tod ist erst möglich durch Leiden und Sterben Jesu. Auch die Menschen werden nur durch den Tod hindurch vom Tod befreit. Der Stacheldraht erinnert auch an die Menschenrechtsorganisation „amnesty international“, die vor 60 Jahren, am 28. Mai 1961, gegründet wurde. Keine christliche Organisation, aber eine, die christliche Gedanken transportiert: Die Menschenwürde – begründet in der Schöpfung jedes Menschen durch Gott und in seiner Gottebenbildlichkeit. Die Befreiungsgeschichte des christlichen Glaubens im Hier und Jetzt.



Fotos: Peter Kane

Aus unserer Pfarrgemeinde hat Gott, der Herr über Leben und Tod, in die Ewigkeit abberufen:



- | | | |
|-------|------|-------------------------------|
| 8.5. | 1996 | Franz Deml, 75 Jahre |
| | 2008 | Hermann Pfeil, 80 Jahre |
| | 2014 | Juliana Rachwitz, 81 Jahre |
| 9.5. | 1987 | Walburga Harrer, 76 Jahre |
| | 1992 | Therese Neumeier, 75 Jahre |
| 10.5. | 1995 | Stefan Reitinger, 21 Jahre |
| 11.5. | 1993 | Berta Baumgartner, 84 Jahre |
| | 1996 | Max Strauch, 84 Jahre |
| | 1999 | Josef Pilz, 70 Jahre |
| | 2016 | Hedwig Hälbig, 71 Jahre |
| | 2017 | Rudolf Beutl, 75 Jahre |
| 12.5. | 1997 | Michael Scheuerer, 68 Jahre |
| | 2020 | Ludwig Nagel, 90 Jahre |
| 13.5. | 1992 | Michael Pitzenbauer, 88 Jahre |
| | 2017 | Franz Xaver Beutl, 82 Jahre |
| 14.5. | 1995 | Sofie Berger, 76 Jahre |
| | 2014 | Albert Schmid, 92 Jahre |
| | 2018 | Josef Sängler, 95 Jahre |
| | 2018 | Rudolf Wagner, 80 Jahre |
| 15.5. | 2020 | Siegfried Groß, 78 Jahre |
| 16.5. | 2017 | Günther Hechtbauer, 69 Jahre |
| 17.5. | 1992 | Kreszenz Wimmer, 59 Jahre |
| | 2001 | Herbert Moesch, 51 Jahre |
| | 2013 | Heinz Dittrich, 78 Jahre |
| 20.5. | 2016 | Josef Rederer, 75 Jahre |
| 21.5. | 1990 | Ida Blank, 67 Jahre |
| | 1996 | Viktoria Kargl, 85 Jahre |
| | 2002 | Therese Boosen, 84 Jahre |
| | 2011 | Robert Federmann, 29 Jahre |
| 22.5. | 1994 | Barbara Karl, 89 Jahre |
| | 2012 | Knorr Hubert, 69 Jahre |
| 23.5. | 2009 | Gerlinde Bauer, 49 Jahre |